

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Orientwissenschaften

Erste Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Ethnologie an der Universität Leipzig

Vom 28. August 2008

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Universität Leipzig am 26. Juni 2008 folgende Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Ethnologie an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Ethnologie an der Universität Leipzig vom 23. November 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 11, S. 25 bis 35) wird wie folgt geändert:

Zu § 2

In § 2 Abs. 2 wird der zweite Satz des ersten Unterabsatzes gestrichen.

§ 2 Abs. 2 zweiter Unterabsatz wird wie folgt geändert:

"Bestehen einer Eignungsfeststellungsprüfung; näheres regelt die Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Ethnologie an der Universität Leipzig."

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang Ethnologie wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften vom 16. Oktober 2007 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 10. Juni 2008. Sie wurde am 26. Juni 2008 durch das Rektoratskollegium genehmigt.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum Wintersemester 2007/2008 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
3. In nachfolgende Veröffentlichungen zur Studienordnung für den Masterstudiengang Ethnologie werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 28. August 2008

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor